



**Green
Product Award**

Winner 2018

CATEGORY ARCHITECTURE



Resysta®

NETWORK FOR GROWTH



Wiedergeburt einer Fassade

Recycling und Nachhaltigkeit von Produkten aus Resysta



**Green
Product Award**
Winner



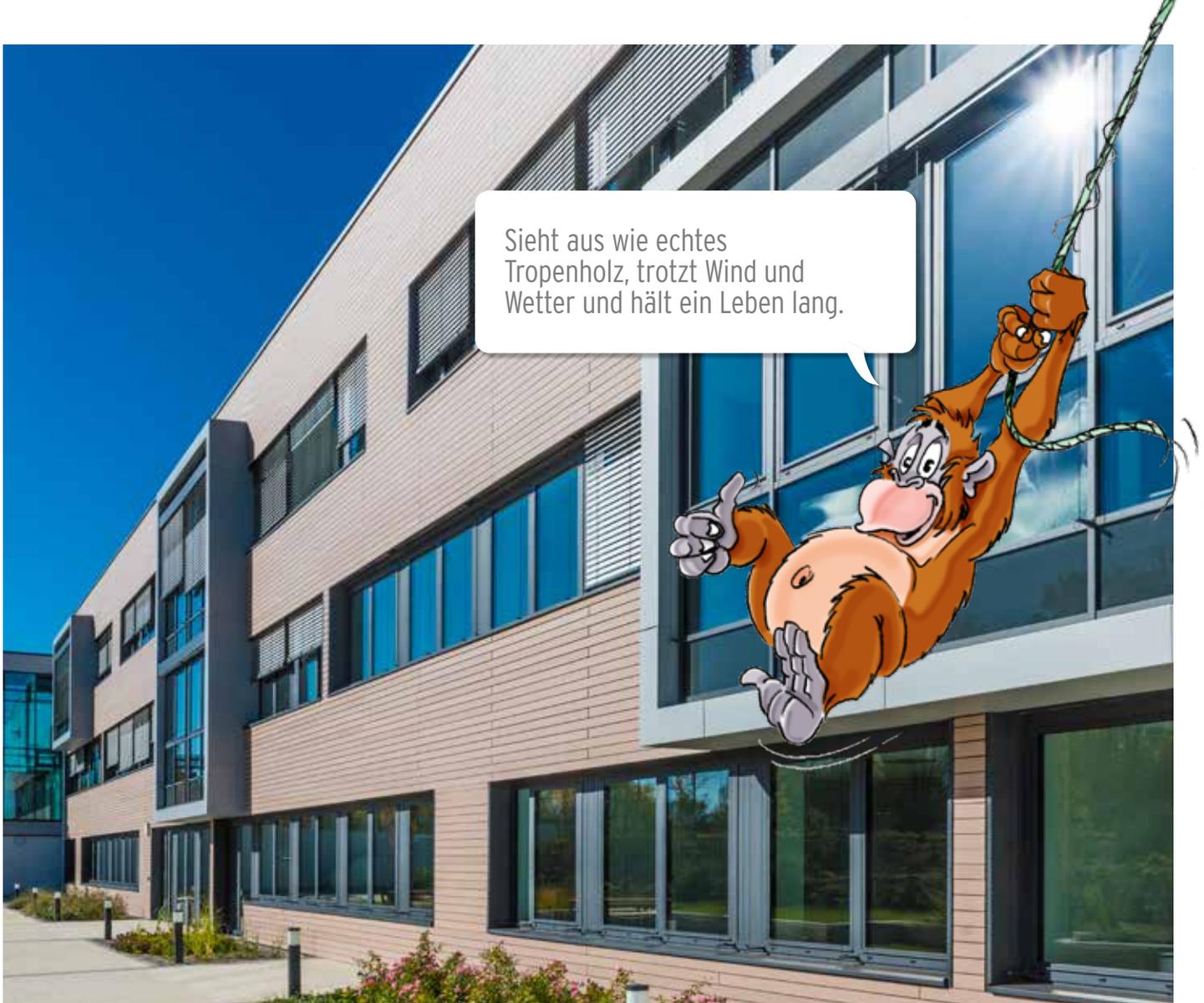
Resysta®
NETWORK FOR GROWTH

Resysta Recycling

nur ein Element einer starken Nachhaltigkeitsperformance

Resysta ist von Grund auf als nachhaltiges Material entwickelt worden. Es besteht zu ca. 60% aus Reishülsen, einem Reststoff der Lebensmittelindustrie, der sonst weiter keine Verwendung findet. Dabei kommt die wichtige Eigenschaft der Reishülse, das Reiskorn perfekt vor Witterungseinflüssen zu schützen, Produkten aus Resysta zu Gute. Unsere Rohstoffe sind alle regional verfügbar. Produkte aus Resysta sind alle zu 100% recycelbar. Dadurch bleiben die verwendeten Rohstoffe beliebig

lange in Verwendung. Unsere Überzeugung: Jeder, der Produkte aus Resysta anbietet, sollte Abfälle von seinen Kunden auch wieder zurücknehmen und dem Wiederverwertungskreislauf zuführen. Die Partner im Resysta Netzwerk haben sich dazu sogar offiziell verpflichtet. Das ist, was Verbraucher heute fordern und honorieren. Der green product award für Resysta 2018 belegt die Nachhaltigkeit von Resysta eindrucksvoll und macht uns stolz.



Sieht aus wie echtes
Tropenholz, trotz Wind und
Wetter und hält ein Leben lang.

Eine Fassade aus Resysta, tolles Design, sehr langlebig und äußerst pflegeleicht. Manche Hersteller gewähren deshalb eine mehrjährige Garantie gegen Aufquellen, Absplittern, Rissbildung und Verrotten. Kunden können sich also sehr lange an einer schönen Fassade aus Resysta erfreuen. Restmaterial aus den Produktions- und Verarbeitungsschritten (wie zum Beispiel Schleifstaub oder Installationsabfälle u.a.) wird in den

Materialkreislauf zurückgeführt. Am Ende des Lebenszyklus nehmen wir sortenreine Teile aus Resysta zurück und machen daraus neue, hochwertige Produkte. Wiederverwendung und Recycling von Resysta macht auch ökonomisch Sinn, denn es erhält den Wert des Materials auf einem möglichst hohen Niveau.

DER RECYCLING-PROZESS

Wie aus einer Fassade ein Blumenkasten wird



WIEDERGEBURT ALS BLUMENKASTEN

Das Resysta Netzwerk unterstützt seine Partnerfirmen bei der Suche nach technischen Lösungen für alle relevanten Abfallströme und fördert die Entwicklung und Vermarktung von Produkten aus Recyclingmaterial. Wir wollen den Materialkreislauf schließen und dabei interessante, neue Produktlösungen etablieren.

Es kann also sehr gut sein, dass eine Fassade, nach einem eigenen, produktiven und langem Leben, als neue Fassade, Terrasse, Gartenmöbel oder als Blumenkasten wiedergeboren wird.

Was aus dem Blumenkasten eines Tages wird? Das überlassen wir der Fantasie und dem Ideenreichtum unserer Produktionspartner!!

Projekte, die das Resysta Netzwerk für seine Partner organisiert:

- Ausstattung, Betreuung und Ausweitung der Sammelstellen fürs Recycling
- Projektarbeit um entlang des Materialkreislaufes bessere technische Lösungen zu finden
- Unterstützung der Hersteller bei der Vermarktung von Recycling Produkten (social media)
- Statistische Erfassung der Rücklaufmengen und jährliche Analyse
- Umweltzertifizierungen (EPDs) / Projekte zur Verbesserung der Umweltparameter (CO₂ u.a.)



Für das erfolgreiche Recycling von Resysta hat das Netzwerk etwa 20 Sammelstellen im DACH Raum eingerichtet (Adressen siehe Recycling webpage) und klare Regeln gefunden (siehe guidelines for Resysta Recycling). Wir brauchen sortenreines und sauberes Material, können aber inzwischen auch leichte Verunreinigungen, Farb- und Lackanteile tolerieren.

Das Netzwerk arbeitet mit allen Partnern an Lösungen, um Rückware immer besser in den Produktionsprozess zurückführen zu können und wieder neue Produkte daraus herzustellen. Viele Resysta Produkte enthalten heute schon in der Originalrezeptur einen definierten Anteil Recykat, manche sogar bis 100 %, und tragen damit zur Aufnahme von rückgeführten Materialien aktiv bei.



Neue Produkte aus recyceltem Resysta



Treten Sie dem Resysta Netzwerk bei (siehe link unten) und bringen Sie Ihre Expertise ein. Werden auch Sie Sammelstelle für Resysta Material. Nutzen Sie den Austausch von knowhow und bestimmen Sie mit, welche Projekte entlang der Wertschöpfungskette Priorität haben. Sie bekommen direkten Zugang zu Informationen rund um die Entwicklung und die neuen Bauprojekte mit Resysta weltweit. Umweltzertifikate (EPDs) für Ihre Produkte können aufgrund der gemeinsam finanzierten Basisdaten kostengünstig erstellt werden. Seien Sie unser Gast beim jährlichen Resysta Summit.

<https://www.resysta.com/growth-network.html>

Ansprechpartner
Stefan Eingärtner
stefan.ingaertner@resysta.de

